

AT/0122/2023

Antrag der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE-PARTEI.: Straßenbenennung Neue Synagoge

Zwischenbericht

Der Antrag wurde zur Beratung in den Arbeitskreis für Straßenbenennung verwiesen. In der Verwaltung ist abgestimmt, dass die konkrete Abgrenzung der Platzbenennung in enger Abstimmung bzgl. der Platz-/Straßengestaltung mit der jüdischen Kultusgemeinde erfolgt. Da der Verwaltung hierzu noch kein Konzept vorliegt, ruht vorerst die weitere Bearbeitung.

Im Auftrage:

Michael Heisser